

Forschungsstelle für
deutsches und europäisches
Energierrecht (FER)
an der Universität Bayreuth

EINLADUNG

zu den Bayreuther
Energierrechtstagen

„Klimaschutz nach
Kopenhagen – Internationale
Instrumente und nationale
Umsetzung“

Bayreuth, 4./5. März 2010

Mit freundlicher Unterstützung von:

RdE  Recht der
Energiewirtschaft

ZUR
Zeitschrift für Umweltrecht
Das Forum für
Umwelt- und
Planungsrecht

FER
Forschungsstelle für deutsches und
europäisches Energierrecht

N&R
Netzwirtschaften & Recht
Energie, Telekommunikation,
Verkehr und andere Netzwirtschaften

 Carl Heymanns Verlag
eine Marke von Wolters Kluwer Deutschland

Veranstaltungsort:

Hörsaal 33, Gebäude für Angewandte Informatik (H 33, AI),
Universität Bayreuth, Universitätsstr. 30, 95447 Bayreuth. Anfahrt mit
dem PKW: Autobahn A9, Anschlussstelle Bayreuth-Süd, dann der
Beschilderung „Universität“ folgen.

Teilnahmegebühren:

€ 150,- (zzgl. 19 % MwSt)
€ 75,- (zzgl. 19 % MwSt) für Behördenvertreter, für zweiten
Teilnehmer aus Unternehmen, Institutionen etc.
Der Preis schließt Veranstaltungsunterlagen, ein Abendessen
(exkl. Getränke) sowie Pausenverpflegung ein. Die Teilnahmegebühr
bitten wir erst nach Erhalt der Rechnung zu überweisen. Eine
Teilnahmebestätigung nach § 15 FAO wird erteilt (vorbehaltlich der
Anerkennung durch die für Sie zuständige RAK).

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt mit der anhängenden Karte per Post oder per
Fax +49 (0)921/55-2897. Eine Anmeldung ist auch online unter
<http://www.fer.uni-bayreuth.de> möglich.

Anmeldeschluss:

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Letzter Anmeldetermin
ist der 25. Februar 2010.

Stornierung:

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis zum 18. Februar
2010 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 45,- € erhoben.
Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Zimmerreservierung:

Zimmerkontingente wurden bei den folgenden Hotels reserviert.
Zimmer können dort unter dem Stichwort „Energierecht“ bis zum
18. 02. 2010 direkt gebucht werden:
– Arvena Kongresshotel, Eduard-Bayerlein-Str. 5a, 95445 Bayreuth,
Tel. 0921/727106, Fax: 0921/727115, EZ: 64 €, DZ: 89 €, inkl.
Frühstücksbuffet.
– Ramada-Treff Hotel Residenzschloss, Erlangerstr. 37, 95444 Bay-
reuth, Tel.: 0921/75850, Fax: 0921/7585601, EZ: 70 €, DZ 84 €
inkl. Frühstück.

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter
www.bayreuth-tourismus.de/hvz.htm

Weitere Informationen:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Prof. Dr. Jörg Gundel
Direktor der Forschungsstelle für deutsches und europäisches
Energierrecht (FER) an der Universität Bayreuth
95440 Bayreuth.
Tel.: ++49 (0)921 55-2943, Fax: ++49 (0)921 55-2897
FERMail@uni-bayreuth.de
www.fer.uni-bayreuth.de

Absender

Bitte
ausreichend
frankieren

Universität Bayreuth
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche
Fakultät
Forschungsstelle für deutsches und
europäisches Energierrecht
c/o Lehrstuhl für Öffentliches Recht V
– Prof. Dr. Jörg Gundel

95440 Bayreuth

Zielsetzung

Die Klimapolitische Diskussion der letzten Jahre war ganz auf den Fluchtpunkt der UN-Klimakonferenz vom 7.-18. Dezember 2009 in Kopenhagen („COP 15“) ausgerichtet; in ihrem Rahmen sollte die völkervertragliche Anschlussregelung zu den 2012 auslaufenden Bestimmungen des Kyoto-Protokolls beschlossen bzw. – je nach Standpunkt – ein vollständig neuer Rahmen für den völkervertraglichen Klimaschutz geschaffen werden. Bereits im unmittelbaren Vorfeld der Konferenz ist aber deutlich geworden, dass völkerrechtlich verbindliche Texte auf dieser Tagung noch nicht zu erreichen sein würden; am Ende stand lediglich ein Minimalkonsens der Begrenzung der Erderwärmung auf zwei Grad Celsius.

Die Forschungsstelle für deutsches und europäisches Energierecht (FER) an der Universität Bayreuth nimmt diese Entwicklung zum Anlass, im Rahmen einer zweitägigen Tagung einerseits Bilanz zu ziehen und andererseits nach den Perspektiven des völkerrechtlichen Klimaschutzes und der Zukunft der völkerrechtlich überwölbten nationalen Klimaschutzmechanismen zu fragen. Im Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis sollen das Ineinandergreifen der bisherigen völkerrechtlichen, europäischen und nationalen Klimaschutzmechanismen überprüft, die Klimaschutzinstrumente hinsichtlich ihrer Zukunftsfähigkeit kritisch hinterfragt und die Positionen zentraler Akteure im Bereich des Klimaschutzes erörtert werden.

Programm

Donnerstag, 4. März 2010

- 13.00 Empfang und Ausgabe der Tagungsunterlagen**
13.30 Begrüßung
Prof. Dr. *Rüdiger Bormann*, Präsident der Universität Bayreuth
Prof. Dr. *Jörg Gundel*, Geschäftsführender Direktor der Forschungsstelle für deutsches und europäisches Energierecht (FER) an der Universität Bayreuth
- 14.00 Klimaschutz nach Kopenhagen – Die Zukunft des völkerrechtlichen Klimaschutzes**
Prof. Dr. *Thilo Marauhn*, M. Phil., Justus-Liebig-Universität Gießen
- 14.40 Diskussion**
- 15.00 Klimaschutz nach Kopenhagen – Konsequenzen für die europäische Energiepolitik**
Dr. *Florian Ermacora*, GD Binnenmarkt und Dienstleistungen, EU-Kommission (angefragt)
- 15.30 Diskussion**
15.45 Kaffeepause

- 16.15 Die IRENA (International Renewable Energy Agency) als neuer Akteur des internationalen Klimaschutzes: Aufgaben und Kompetenzen**
VLR I *Michaela Spaeth*, Auswärtiges Amt
- 16.45 Diskussion**
- 17.00 Pause**
- 17.30 Podiumsdiskussion zu den Ergebnissen der UN-Klimakonferenz in Kopenhagen und der Zukunft internationaler und nationaler Klimaschutzinstrumente**
Teilnehmer:
– Prof. Dr. *Helmut Lecheler*, Freie Universität Berlin
– MR Dr. *Gerd von Laffert*, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie (angefragt)
– MR Dr. *Knut Kübler*, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (angefragt)
– Dr. *Wolf Friedrich Spieth*, Freshfields Bruckhaus Deringer, LLP
Moderation:
Franz Lamprecht, Leiter Printmedien und stv. Chefredakteur der Zeitschrift „Energiewirtschaftliche Tagesfragen (et)“
- 19.30 Gemeinsames Abendessen**

Freitag, 5. März 2010

- 09.30 Erfahrungen mit den Klimaschutzinstrumenten von Kyoto (CDM/JI) - Funktionieren die Kontrollmechanismen?**
Dr. *Martin Ohms*, Ohms Rechtsanwälte, Berlin
- 10.00 Diskussion**
- 10.15 CCS als Klimaretter für die Kohle: Europäische Vorgaben und deutscher Umsetzungsbedarf**
Prof. Dr. *Hinnerk Wißmann*, Universität Bayreuth
- 10.45 Diskussion**
- 11.00 Kaffeepause**
- 11.30 Netzausbau als Instrument des Klimaschutzes**
Prof. Dr. *Hartmut Weyer*, Institut für deutsches und internationales Berg- und Energierecht, TU Clausthal
- 12.00 Diskussion**
- 12.15 Schlusswort**
Prof. Dr. *Knut Werner Lange*, Direktor der Forschungsstelle für deutsches und europäisches Energierecht (FER) an der Universität Bayreuth
- 12.30 Ende der Veranstaltung**

Anmeldung

zur Tagung „Klimaschutz nach Kopenhagen - Internationale Instrumente und nationale Umsetzung“
am 4./5. März 2010 in Bayreuth

Am gemeinsamen Abendessen nehme ich voraussichtlich teil nicht teil.

Name, Vorname, Titel:

Funktion/Lehrstuhl:

Firma/Universität:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Tel.: Fax: Email:

Datum: Unterschrift: